

Zeit erfüllet ward / sandte Gott seinen Sohn / gebohren von einem Weibe / vnd vnter das Gesez gethan / auff das er die / so vnter dem Gesez waren / erlösete / das wir die Kindschafft empfiengen. Weil ihr dann Kinder send / hat Gott gesandt den Geist seines Sohns in eure Herzen / der schreyet / Abba / lieber Vatter. Also ist nun hie kein Knecht mehr / sondern eytel Kinder: Sinds aber Kinder / so sinds auch Erben Gottes / durch Christum.

## EXORDIUM.

**ES** Liebte vnd Andächtige im HERRN Christo: Wir lesen Num. 27. Das der Mann Gottes Moses die Kinder Israel / nach dem er sie auß der Dienstbarkeit Egypti vnd von der Hand Pharaonis erlöset / auff dem Wege der Wüsten habe geleitet vnd geführet nach dem Willen Gottes bis an den Jordan: Als er aber mit ihnen an den Jordan kommen / kan er sie nicht ins gelobte Land weiter führen / sondern er stirbt in der Wüsten Moab / vnd wird von Gott daselbst begraben. Hernacher aber ordnet der HERR einen andern an seine stätt / nemlich den Josuam der führet das ganze Volck durch den Jordan in das gelobte Land / so Gott der HERR dem Abraham / Isaac vnd Jacob versprochen hat.

Hierinn werden deutlich vorgebildet die beyden Hauptlehren der ganzen H. Schrift / nemlich das Gesez vnd Evangelium / dann in dieser Historia ist der Moses ein heller Spiegel des Gesezes / wie er dann auch zum offtern für demselben gebraucht wird: Der Josua aber ist ein herzliches Vorbild des Himmlischen Josua Christi Iesu / die auch beyderseits einen Namen führen.

Zu gleicher weise nun / als der Moses zwar die Kinder Israel auff dem Wege zur wüsten leitet vnd führet / aber nicht weiter dann nur bis an den Jordan / vermag aber nicht dieselbe für seine Person ins gelobte Land bringen: Der Josua aber so ihm succediret, ist derselbe der sie folgendes durch den Jordan in das rechte verheissene gute Land Canaan bringt: Also hat es auch ein Gelegenheit mit dem Gesez vnd Evangelio von Christo geoffenbahret.

Dann